

1.0

Informationsveranstaltung Gasthörerstudium an der Universität des Saarlandes

Agnes Jasiok

Das Zentrum für lebenslanges Lernen an der Universität des Saarlandes informiert über das Gasthörerstudium an der Universität, Veranstaltungsangebot und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Termin:	Dienstag, 05.10.2010 , 18:30 Uhr
Ort:	Hintergebäude Südschule, Saal 2.6

Recht

1.51

Die Patientenverfügung

Rainer Hoffmann



Rainer Hoffmann

In einer Patientenverfügung können Menschen festlegen, wie sie bei einer schweren Krankheit medizinisch behandelt werden wollen, wenn sie selbst nicht mehr in der Lage sind, sich hierzu zu äußern. Häufig enthalten Patientenverfügungen auch insoweit Anweisungen an Ärzte, wonach unter bestimmten Umständen lebenserhaltende Maßnahmen wie etwa Wiederbelebung oder künstliche Ernährung abgebrochen werden sollen. Bislang mussten sich Ärzte nicht unbedingt an die

Festlegungen in einer Patientenverfügung halten. Seit dem 01.09.2009 sind jedoch nunmehr die Neuregelungen zur Patientenverfügung in Kraft getreten, die gesetzlich die Wirksamkeit und Reichweite von Patientenverfügungen regeln. Betreuer, Bevollmächtigte und Ärzte sind im Fall der Entscheidungsunfähigkeit des Betroffenen an seine schriftlichen Erklärungen in der Patientenverfügung gebunden. Gibt es keine Patientenverfügung, muss der Betreuer oder Bevollmächtigte unter Beachtung des mutmaßlichen Patientenwillens entscheiden, ob er in die Untersuchung, die Heilbehandlung oder den ärztlichen Eingriff einwilligt. Der Referent erläutert die verschiedenen tatsächlichen und rechtlichen Handlungsmöglichkeiten.

Termin:	Mittwoch, 08.12.2010 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

1.52

Erbrecht und vorweggenommene Erbfolge

Hans-Robert Ilting



Hans-Robert Ilting

Der Referent wird insbesondere die seit Anfang des Jahres geltenden Neuerungen im Erbrecht vorstellen, welche insbesondere das Pflichtteilsrecht betreffen und die verstärkte Berücksichtigung der so genannten häuslichen Pflege im Rahmen der Erbauseinandersetzung. Daneben wird ein kurzer Abriss über die Möglichkeiten der Testamentsgestaltung erfolgen. Wie

immer besteht ausreichend Gelegenheit, Fragen der Zuhörer zu erörtern.

Termin:	Mittwoch, 09.02.2011 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

1.53

Urlaub, Sonderurlaub und Freistellung

Rainer Hoffmann

Die Urlaubszeit ist angeblich die schönste Zeit des Jahres. Urlaub dient dazu, sich von den Belastungen der Arbeit zu erholen und die Gesundheit zu erhalten. Daneben bekommt jeder Beschäftigte, der ansonsten durch die Arbeitsleistung in seiner Zeiteinteilung eingeschränkt ist, einen Freiraum zur Selbstverwirklichung. So hat denn auch jeder Beschäftigte in jedem Kalenderjahr einen gesetzlichen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. Die Gestaltungsmöglichkeiten und die Rechtsprobleme beim Thema „Urlaub“ sind jedoch vielfältig. Erholungsurlaub, Erziehungsurlaub, Bildungsurlaub, Sonderurlaub, Freistellung, Übertragung des Urlaubs, Urlaubsgeld, Urlaubsentgelt, Urlaubsabgeltung: die Urlaubspalette ist bunt. Gerade für die bevorstehende Urlaubszeit beleuchtet der Referent das Thema in all seinen Facetten und gibt viele praktische Tipps und Hinweise.

Termin:	Mittwoch, 25.05.2011 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

Umweltbildung

1.151

Erneuerbare Energie aus Biomasse

Vortrag Elmar Eilbrecht, Energieberater der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn



Die Endlichkeit der fossilen Energieträger und die stetige Erwärmung der Erde sind Themen, die uns immer intensiver beschäftigen. Ein Lösungsansatz zu diesem Themenbereich ist die Nutzung von Biomasse in Form von flüssigen, festen und gasförmigen Brennstoffen, aber auch als Rohstofflieferant für Industrie und Bauwirtschaft. Dieser Vortrag gibt einen Einblick in unterschiedliche Biomassen, deren Bearbeitung und deren Verwendung. Vorrangig werden Möglichkeiten vorgestellt, die die energetische Nutzung von Biomasse aufzeigt. Es geht um Pflanzenöl, Biogas und Holz.

Termin:	Mittwoch, 06.10.2010 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus, Annastraße 30
	Eintritt frei!

Philosophie

Philosophie im Gespräch – philosophische Matineen

Die vhs Sankt Ingbert setzt ihre Reihe philosophischer Matineen mit drei Veranstaltungen fort. Siegfried Thiel unterhält sich mit dem Publikum über philosophische Themen, in die er mit einem kurzen Referat einführt:

Für alle Veranstaltungen:

<i>Uhrzeit</i>	<i>10:30–12:15 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Kulturhaus</i>
<i>Gebühr:</i>	<i>2,50 € (1,00 €) je Veranstaltung</i>

1.800

Das Kreuz mit dem Glück

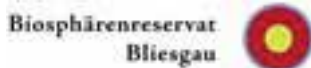
Seit ihren Anfängen schleppt die Philosophie die Frage nach dem Glück wie eine schwere Last mit sich herum. Was macht es so schwierig, zu erkennen was Glück ist und wie man es erreicht?

Termin: **Sonntag, 21. November 2010**

1.801

Nachhaltigkeit und Ethik

Der Bliesgau als Biosphärenreservat ist eine Modellregion für Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftliches Leitbild und als solches Gegenstand ethischer Überlegungen.



Termin: **Sonntag, 23. Januar 2011**

1.802

Über die Vergänglichkeit

„Wer meint, er lebe ewig, lebt erbärmlich“ (Syrius). Wie kann uns die Philosophie helfen, mit unserer Vergänglichkeit umzugehen?

Termin: **Sonntag, 22. Mai 2011**

1.803

Aristoteles – Eine Einführung

Siegfried Thiel



Siegfried Thiel

Aristoteles (384–322 v. Chr.), Schüler Platons und Erzieher, Alexanders des Großen, war der erste Systematiker in der Philosophie, der die verschiedenen Gegenstandsbereiche voneinander abgrenzte und in eigenständigen Disziplinen untersuchte. „Seine Abhandlungen zur Logik und Beweistheorie, zur Naturphilosophie, Ontologie und philosophischen Theologie, zur Ethik, Politik und Poetik und Rhetorik sind bis heute das Urbild philosophischer

Lehrschriften“ (Otfried Höffe).

Der Kurs gibt einen Überblick über das Leben und Werk des Philosophen und führt in dessen Philosophie ein. Er umfasst folgende Bereiche:

- Logik
- Physik
- Über die Seele
- Metaphysik
- Ethik

Die Kursteilnehmer erhalten zu jeder Doppelstunde ein Skript, das es ihnen ermöglicht, den behandelten Stoff zu vertiefen und ihnen Leitfaden für weitere eigene Studien sein kann. Der Kurs eignet sich gut für den Einstieg in die Philosophie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Voranmeldung erforderlich!

Termin: **Montag, 13.09.2010, 20:00–21:30 Uhr**
15 Veranstaltungen
Ort: **Kulturhaus, Saal Lz**
Gebühr: **61,00 €**

1.804

Jürgen Habermas – Eine Einführung

Siegfried Thiel

Jürgen Habermas ist der international bedeutendste lebende Philosoph Deutschlands, der mit seiner Diskurstheorie einen der wichtigsten Beiträge zur Gegenwartsphilosophie geleistet hat.

Der Kurs behandelt aus dem Werk des Philosophen

- die Konsenstheorie der Wahrheit
- die Theorie des kommunikativen Handelns
- die Diskursethik
- das Projekt der Moderne
- das nachmetaphysische Denken
- die politische Theorie

Textgrundlage: Reese Schäfer, Jürgen Habermas, Campus Verlag, Preis: 12,90 €

Voranmeldung erforderlich!

Termin: **Montag, 28.02.2011, 20:00–21:30 Uhr**
15 Veranstaltungen
Ort: **Kulturhaus, Saal Lz**
Gebühr: **61,00 €**

Die **vhs**
Volkshochschulen

1.805

Philosophisches Seminar im Kloster Himmerod 2011

Siegfried Thiel

Die vhs Sankt Ingbert bietet auch 2011 wieder ein philosophisches Seminar im Kloster Himmerod an.



Nähere Informationen werden in einem gesonderten Faltblatt bekannt gemacht.

Termin:	27. – 29.05.2011
Informationsabend:	
Termin:	Montag, 02.05.2011, 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus

Länderkunde

1.101

Mallorca zur Zeit der Mandelblüte

Dia-Vortrag Walter Kuhn

Von Mitte Januar bis Mitte Februar, wenn in Deutschland tiefster Winter ist und auf der beliebtesten Ferieninsel der Deutschen der Tourismus noch schläft, verwandeln Millionen von Mandelbäumen Mallorca in einen rosa oder weißen Blütenraum. Die Temperaturen sind meist angenehm, die Strände sind noch leer. Jetzt zur Vorfrühlingszeit kann man die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten der größten Balearen-Insel in Ruhe und entspannt genießen.

(Dieser Vortrag musste im Februar dieses Jahres wegen der schlechten Witterungsverhältnisse abgesagt werden.)

Termin:	Mittwoch, 17.11.2010, 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

1.102

Burma und Kambodscha

Diavortrag Dr. Martin Ochs

Burma und Kambodscha sind zwei der geheimnisvollsten Länder Südostasiens. Lange Zeit waren beide Länder dem Tourismus verschlossen, und während sich Kambodscha heute allmählich öffnet, ist Burma nach wie vor ein schwierig zu bereisendes Land. Gleichzeitig ist es dadurch auch eines der authentischsten, von westlichen Einflüssen immer noch weitgehend unberührtes Land. Mit der riesigen goldenen Shwedagon Pagode in Rangun und besonders der alten Tempelstadt Pagan am Irawaddy hat es zwei der großen Wunder Asiens zu bieten.

Und in Kambodscha finden wir mit den gewaltigen Tempeln von Angkor, mitten im Dschungel gelegen, eines der beeindruckendsten Kulturdenkmäler weltweit.

Neben vielen Eindrücken dieser Weltwunder gibt der Vortrag auch praktische Tipps zum Bereisen der beiden Länder.

Termin:	Freitag, 03.12.2010, 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

1.103

Rund um den Bodensee: Am deutschen und Schweizer Ufer

Dia-Vortrag Walter Kuhn

Deutschlands größter See trennt oder verbindet drei Länder. In die fruchtbare Gartenlandschaft vor der Kulisse der Alpen sind traditionsreiche Städte eingebettet. Die Blumeninsel



Mainau lockt viele Touristen an, für kunsthistorisch Interessierte ist die Insel Reichenau mit ihren drei romanischen Klosterkirchen ein „Muss“. Von der ehemaligen Bischofs- und heutigen Universitätsstadt Konstanz, in der das einzige Konzil auf deutschem Boden stattfand, besuchen wir am deutschen Ufer u. a. die mittelalterlichen Städte Überlingen und Meersburg sowie auf

Rundum bestens versorgt



Das nennen wir Versorgung mit Köpfchen: Clevere St. Ingberter entscheiden sich für die Lösung aus einer Hand: Energie, Wasser und Wärme von den Partnern vor Ort. Damit Versorgung in St. Ingbert Zukunft hat. Natürlich mit iQ.



Bahnhofstraße 36
66386 St. Ingbert
Telefon: 0 68 94 / 95 52-0
Telefax: 0 68 94 / 95 52-222
www.sw-igb.de
info@sw-igb.de

Persönlich. Fair. Einfach vor Ort.



bayrischem Territorium Lindau, dessen Altstadt die drittgrößte Bodenseinsel bildet. Vom Rheinfall bei Schaffhausen fahren wir über das mittelalterliche Stein am Rhein bis Arbon, der attraktivsten Stadt am Schweizer Ufer des Bodensees. Die gesegnete Landschaft um das „Schwäbische Meer“ ist eine der beliebtesten Urlaubsregionen. Zudem sind hier am Dreiländereck alle Kunststrichtungen vertreten von der frühen Romanik bis zum Höhepunkt des Oberschwäbischen Barock.

Termin:	Mittwoch, 02.03.2011 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

1.104

Andalusien

Videovortrag Gudio Schäfer



„Andalusien ist ein Stück Bilderbuch-Spanien, geprägt von der 800 Jahre langen Herrschaft der Araber. – Unsere Fahrt führte uns u. a. nach Sevilla, Cordoba, Granada und Ronda, Städte, die Einblicke in die glanzvolle arabische Epo-

che vermitteln mit ihren bedeutenden Bauten wie z. B. der Alhambra, Mezquita und Giralda. Wir sehen die sog. „weißen Dörfer, fahren durch liebliche und wüstenhafte Landschaften und bestaunen die schneebedeckten Berge der Sierra Nevada.“

Termin:	Mittwoch, 30.03.2011 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

1.105

Der Donau-Radweg von Budapest bis ans Schwarze Meer

Ton-Dia-Schau Eberhard Kühler

Auf dem Radweg begleiten wir den Fluss von Budapest durch die Länder Ungarn, Kroatien, Serbien und Rumänien bis ans Schwarze Meer. Vorbei geht es an Spuren, die die Römer hinterlassen haben und an trutzigen Festungsrüinen. Durch das wildromantische Eiserne Tor, wo sich die Donau 130 km einen Weg durch die südlichen Karpaten gebahnt hat und weiter durch die idyllischen Landschaften der Walachei, wo die Zeit still zu stehen scheint. Bis nach 1.800 km das riesige Delta der Donau am Schwarzen Meer erreicht ist.

Termin:	Mittwoch, 04.05.2011 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

1.106

N'Diaganiao, Sankt Ingberts Partnergemeinde im Senegal,

Informationsabend

Nicht nur Saint Herblain oder Radebeul sind Partnergemeinden Sankt Ingberts, sondern – wie an den Ortseingangsschildern zu

lesen ist – auch N'Diaganiao, eine Landgemeinde im Senegal (Westafrika) mit knapp 40.000 Einwohnern.

Die Partnerschaft Sankt Ingberts mit der senegalesischen Landgemeinde besteht seit 1987. Seit dieser Zeit betreut der Verein „Freundschaft Sankt Ingbert-N'Diaganiao/Senegal“ e. V. diese Partnerschaft.

Die Veranstaltung soll dazu dienen, die Bürgerinnen und Bürger mit der senegalesischen Partnergemeinde, der Landschaft und den Lebensumständen der Bewohner vertraut zu machen.

Termin:	Mittwoch, 11.05.2011 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	Eintritt frei!

1.107

Madeira – Die Blumen- und Wanderinsel

Dia-Vortrag Patrick Ernst



Vier Flugstunden von Deutschland entfernt, erreicht man im Atlantischen Ozean die zu Portugal gehörende Blumen- und Wanderinsel Madeira. Die durch Vulkanismus entstandene Insel bezaubert die Besucher nicht nur durch die einzigartige Flora, sondern auch durch das ganzjährig milde und frühlingshafte Klima. Neben einer 600-jährigen Geschichte warten in der teils üppigen Vegetation viele Wege und Berge darauf, erwandert bzw. bestiegen zu werden. Lohnenswert auch ein Bummel durch die Inselhauptstadt Funchal mit ihrem südländischen Flair, sowie ein Ausblick vom Cabo Girao, der höchsten Steilküste Europas.

Termin:	Mittwoch, 18.05.2011 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

Studienfahrten und Studienreisen

Hinweis: Bei allen Tagesfahrten richtet sich der Fahrtpreis nach der Anzahl der Teilnehmer/innen (Mindestteilnehmerzahl: 20).

Rechtzeitige Voranmeldung erforderlich
(Anmeldeschluss: 14 Tage vor Termin)

Tagesfahrten:

- Vulkanische Osteifel
- Mannheim und der Dom zu Speyer
- Kulturmetropole Frankfurt
- Centre Pompidou Metz
- Oper Nancy
- Weißenburg und seine Umgebung
- Vianden – die Perle der Ardennen
- Mettlach und die saarländische Römerstraße

Studienreisen:

- Essen – Kulturhauptstadt
- Die Isle of Man
- Biosphärenreservate weltweit: Tansania
- Fotourlaub in Holland

Studienfahrten

1.108

Vulkanische Osteifel – Schlösser, Fachwerk und Basalt

Sonja Colling-Bost und Jürgen Bost

Eingebettet zwischen erloschenen Vulkankegeln und Seen, hat die Osteifel viel von ihrem ursprünglichen Charakter bewahrt. Im Laufe unserer Exkursion werden wichtige Glanzpunkte dieser Landschaft besucht: Das vieltürmige Schloss Bürresheim mit seiner aus mehreren Jahrhunderten überlieferten wertvollen Innenausstattung, das mittelalterliche Dorf Monreal, das gleich von zwei Burgruinen umrahmt wird und den Inbegriff der Eifeler Fachwerkmantik darstellt, sowie schließlich die Stadt Mayen, blühender Marktort und Zentrum der Basaltindustrie, überragt von der mächtigen Genovevaburg mit dem bekannten Eifelmuseum.

Termin:	Samstag, 11. September 2010
Preis:	ca. 45,- €

1.109

Zur Sonderausstellung „Die Stauer und Italien“ nach Mannheim und in den Dom zu Speyer

Zubucherreise: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Die Stauer – keine andere Herrscherdynastie prägte im 12. und 13. Jahrhundert in vergleichbarer Weise die Geschichte des deutschen Reiches, Italiens und ganz Europas. Das Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim widmet den Stauern eine große kulturgeschichtliche Ausstellung von internationalem Maßstab: „Die Stauer und Italien“. Mit bedeutenden, zum Teil erstmals in Deutschland gezeigten, originalen Kunstwerken, u. a. aus Oberitalien und Sizilien, wird die Geschichte, Kunst und Kultur des staufischen Zeitalters lebendig gemacht.

Ein weiterer Besuch auf dieser Tagesreise gilt dem Dom zu Speyer. Während einer Führung lernen Sie dieses kulturhistorisch bedeutende Bauwerk kennen.

Termin:	Donnerstag, 21. Oktober 2010
Preis:	59,- €

1.1010

Frankfurt – Kulturmetropole am Main

Sonja Colling-Bost und Jürgen Bost



Die Banken-, Börsen- und Flughafenstadt Frankfurt kann über ihre Rolle als Wirtschaftszentrum hinaus auch auf dem Gebiet der Kunst und Kultur mit Superlativen aufwarten. Goethes Heimatstadt, Krönungsort der meisten deutschen Kaiser, weist

bedeutende Kulturstätten auf: Domplatz, Römerberg, Paulskirche, Türme, Wallanlagen und eine Fülle hervorragender Museen zeugen von der Größe der einst prächtigsten deutschen Bürger-

stadt. Besucht wird unter anderem die klassizistische Villa Metzler mit ihren Exponaten zu Kunsthandwerk, Wohnkultur und Design.

Termin:	Samstag, 30. Oktober 2010
Preis:	ca. 45,00 €

1.1011

Centre Pompidou und Weihnachtsmarkt in Metz

Sonja Colling-Bost und Jürgen Bost



Metz, die schöne und reiche Stadt an der Mosel, wurde in vielen Wettbewerben für die hervorragende Erhaltung seiner Bauwerke ausgezeichnet. Überstrahlt werden alle Projekte der Modernen derzeit durch das Centre Pompidou, einen Kunsttempel der Superlative, der architektonisches Wagnis und fulminante Ausstellungen miteinander verbindet. Die schier unendliche Kette der Meisterwerke ist ebenso eindrucksvoll wie die kunstvolle Inszenierung von Durchblicken auf die Stadt. In der vorweihnachtlichen Zeit treten zur immer schon gelobten Beleuchtung der Moselmetropole typische Bildmotive hinzu, die die Straßen, Plätze und Türme noch anheimelnder erscheinen lassen. Die Weihnachtsmärkte im Stadtzentrum zählen zu den

Einfach mit dem Bus auf Achse?

In die Berge, an die See, in die schönsten Städte,
allein, zu zweit, in der Gruppe, mit der ganzen Familie.

Das sieht ganz nach Urlaub aus

Stimmt! Busreisen sind unsere Spezialität. Immerhin haben wir in knapp 50 Jahren mehr als 10.000.000 Fahrgäste befördert. Zu den schönsten Zielen in Europa. Zuverlässig, komfortabel und günstig. Ganz individuell und immer ein Erlebnis. **Speziell für Vereine und Gruppen** haben wir jetzt sagenhafte Schnäppchen: **beckerstarke** Gaudi-inklusive-Angebote. Einfach informieren lohnt sich auf alle Fälle.



horst becker touristik GmbH & Co. KG, Hauptstraße 51, 66583 Spiesen-Elversberg,
Telefon: 06821 / 71279 oder 06821 / 71091

www.becker-touristik.de

größten und fantasievollsten in ganz Frankreich. Ihnen gilt auch unser Besuch, der zugleich die Begegnung mit neuen Facetten einer immer wieder sehenswerten Stadt ermöglichen soll.

Termin:	Samstag, 04. Dezember 2010
Preis:	ca. 45,00 €

1.1012

Zum Concert Apéritif in die Oper von Nancy

Kulinarisches und Konzertantes in der lothringischen Hauptstadt

Zubucherreise: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Nach der Ankunft in einer der reichsten Kunststädte Frankreichs besuchen Sie die Oper, wo Sie an einem Concert Apéritif teilnehmen. Genießen Sie das Konzert (dessen Programm am Tag selbst bekannt gegeben wird), vor allem aber auch den herrlichen Blick vom Foyer des Opernhauses auf den berühmten Stanislas-Platz, eines der schönsten Rokoko-Ensembles des 18. Jahrhunderts. Nach dem Konzert erwartet Sie im prächtigen Rahmen des Foyers ein Glas Champagner als Apéritif.

In einem kleinen feinen Restaurant nahe des Stanislas-Platzes wartet ein 3-Gang-Menü auf Sie. Den Nachmittag können Sie nutzen für einen Bummel durch die Stadt oder einen Spaziergang durch den Pépinière-Park. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, an einem Stadtrundgang teilzunehmen, auf dem Sie die Altstadt sowie die Rokokoensembles des Herzogs näher kennen lernen werden. Zum Abschluss der Fahrt besuchen Sie die prunkvolle Kirche Notre-Dame-de-Bonsecours, die Grablage des letzten lothringischen Herzogs, deren Restaurierung kürzlich abgeschlossen wurde und die nun im neuen Glanz erstrahlt.

Termin:	Samstag, 29. Januar 2011
Preis:	79,- € inkl. 3-Gang-Menü

1.1013

Elsässische Landschaften – Weißenburg und seine Umgebung

Sonja Colling-Bost und Jürgen Bost

Die Reise führt in das Vorland der nördlichen Vogesen, in eine Landschaft mit sanften Hügeln, Feldern und Wiesen, die gegen das höhere Gebirge hin immer walddreicher wird. Im Mittelpunkt steht die eng mit der 631 gestifteten Benediktinerabtei verbundene Reichsstadt Wissembourg, in der sich neben der nach dem Straßburger Münster größten gotischen Kirche des Elsass noch weitere bauliche Prunkstücke und malerische Winkel aufspüren lassen. Zur Ebene hin erstrecken sich unverfälschte blumenreiche weiße Fachwerkdörfer wie Hunspach mit ihren Höfen, Ziehbrunnen und Obstgärten. Besucht wird auch Cleebourg am nördlichsten Ausläufer der Elsässischen Weinstraße, wo in der Cave vinicole eine Probe der die Region prägenden Weine vorgesehen ist.

Termin:	Samstag, 07. Mai 2011
Preis:	ca. 40,- €

1.1014

Keramik-Kunst und Kultur im Spiegel der Zeit in Mettlach – Spuren der Römer an der saarländischen Winzerstraße

Isentrud Schneiderlöchner



Cloef in Orscholz werfen wir einen Blick auf die berühmte Saarschleife.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Perl besichtigen wir die Villa Borg. Der Römische Mosaikfußboden lässt uns heute noch staunen über den unvorstellbaren Luxus der Römer. Ein interessanter Tagesausflug in unserem schönen Saarland.



Mettlach und das Unternehmen V&B sind weltweit untrennbar miteinander verbunden. Die schönsten Stücke können im Keramikmuseum in der Alten Benediktinerabtei am Saarufer bewundert werden. Vom Aussichtspunkt

Termin:	Sonntag, 22. Mai 2011
Preis:	ca. 35,- €

1.1015

Vianden – die Perle der Ardennen

Sonja Colling-Bost und Jürgen Bost

Die Reise führt in den Norden des Großherzogtums, wo die Kantonshauptstadt Vianden malerisch im tief eingeschnittenen Tal der Our liegt. Hoch über dem Ort thront die wiedererstandene Stammburg der Grafen von Vianden, die mit Abstand mächtigste feudale Verteidigungsanlage in Luxemburg, die wegen ihrer sehenswerten Architektur weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde. Zu Füßen der Burg erstreckt sich die reizvolle mittelalterliche Stadt, in die sich Victor Hugo während seines Exils zeitweise zurückzog. In den Hochflächen und Tälern zwischen Our und Sauer finden sich noch malerische Dörfer, Bildstöcke, Kapellen, schiefergedeckte Gehöfte und die Überbleibsel weiterer Burgen, die die Ardennen so anziehend auf Besucher von nah und fern wirken lassen.

Termin:	Samstag, 18. Juni 2011
Preis:	ca. 45,- €

**BILDUNG
LEUCHTET
EIN**



Studienreisen

Hinweis:

Zu den mehrtägigen Studienreisen sind jeweils detaillierte Programme und Leistungsbeschreibungen erhältlich. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

1.1016

Kulturhauptstadt Europas – Essen und das Ruhrgebiet

Zubucherreise: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Zusammen mit dem Ruhrgebiet ist Essen Kulturhauptstadt Europas 2010. Die Stadt ist eine der bedeutendsten Kulturmetropolen Deutschlands. Sie besuchen den Neubau des Folkwangmuseums und die Ausstellung „Bilder einer Metropole - Die Impressionisten in Paris“. Im Herbst widmet das Folkwangmuseum eine große Ausstellung der Stadt Paris zur Zeit des Impressionismus. Ein absoluter Höhepunkt im Ausstellungsjahr 2010!

Ein weiteres Ziel ist die Zeche Zollverein, eines der bedeutendsten Industriedenkmäler Europas. Komplettiert wird das Programm durch einen Besuch des Essener Doms mit seinen reichen Kunstschätzen. Unter einem blauen Mosaikhimmel steht hier die „Goldene Madonna“, die eine außerordentliche Faszination ausstrahlt.

Termin: **13. bis 14. November 2010**
Preis: ab 245,- € pro Person

1.1017

Die Isle of Man – Natur, Kultur, Meer und Geschichte

Roseen Tregellis



Die Insel Man ist eine wunderschöne Insel inmitten der irischen See mit abwechslungsreicher Landschaft: Sandstrände wechseln mit felsigen Steilküsten, bewaldete Hügel gehen in karge Heidelandschaft über. Der Golfstrom sorgt für ein angenehmes mildes Klima. Menschen lebten hier schon 2000 v. Chr., Kelten und Wikinger hinterließen die reichen Schätze ihrer Kulturen. Tradition wird großgeschrieben. Die keltische Sprache „Manx“ ist allgegenwärtig. Das Parlament aus der Wikingerzeit ist mit über 1000 Jahren das älteste der Welt. Trotz aller Eigenständigkeit sind die Bindungen an Großbritannien eng, die Queen ist Staatsoberhaupt und hat die Insel schon mehrfach besucht. Die Britten entdeckten die Insel als Urlaubsziel im letzten Jahrhundert. Das Regency Hotel in Douglas mit seiner viktorianischen Fassade und der liebevoll restaurierten Lobby Bar knüpft an diese Tradition an und setzt mit seinen modern renovierten Gästezimmern einen hohen Standard.

Reisetermin: **21. bis 28. April 2011**
Reisepreis: auf Anfrage

Bus&Bildung



**Auskünfte
zu Fahrplänen
und Fahrpreisen
im Stadtbusbüro
Tel 13 123**

Unterrichtsstätten	Nächste Haltestellen	Linien
Kulturhaus	Wiesenstraße Annastraße	521 521 + 522
Südschule	Südschule	521
Johannesschule	Rohrbach Kirche	521
Pestalozzischeule	Pestalozzistraße	522
Wiesentalschule Rohrbach	Rohrbach Ortsmitte	521, 522, 506
Schule Am Eisenbeg	Hassel Markt Eisenberghalle	525, 526, 506 525, 526

ingo
Stadtbus St. Ingbert

DB BAHN
Saar-Pfalz-Bus

1.1018

Biosphärenreservate weltweit: Tansania – Unverfälschtes Afrika –



Ein Besuch in Tansania ist für jeden Besucher eine ganz und gar unvergessliche Erfahrung. Die Reise führt in drei Biosphärenreservate: die unvergleichliche Serengeti, das größte Wildschutzgebiet in Afrika, jedes Jahr Schauplatz der großen Tierwanderungen,

der vulkanische Ngorongoro-Krater, den man gesehen haben muss, der Lake Manyara Nationalpark und der höchste afrikanische Gipfel, der Kilimandscharo ...

Tansania hält viele neue unvorstellbare Eindrücke bereit. Abschluss der Reise ist Sansibar, die geheimnisvolle Gewürzinsel, mit ihrer von der UNESCO als Weltkulturerbe geschützten Altstadt.

(In Zusammenarbeit mit INTERCONTACT, Remagen).



Termin:	22.05. – 02.06.2011
Preis:	auf Anfrage

1.1019

Fotourlaub auf Großsegelschiff in Holland 2011 – Digitalfotografie zum Ausprobieren

Zubucherreise: Gerhard Gömmel, Foto-Segel-Team Hildesheim



Einen besonderen Leckerbissen der Fotodidaktik bietet dieser Fotosegelurlaub.

Auf einem 26-Mann/Frau-Segelschiff finden im Juli und August interessante Fotofreizeiten statt. Die

Kurse dauern jeweils eine Woche. Es werden weder Kenntnisse im Fotografieren noch im Segeln vorausgesetzt.

Mit einem geräumigen Klipper segeln die Teilnehmer zu den niederländischen Inseln. Mit Fahrrädern geht es quer durch die Inselwelt zu Leuchttürmen und Stränden, zu Dünen und Naturreiservaten. Eine Fülle der herrlichsten Fotomotive auf dem traditionellen Segelschiff, in den malerischen Häfen und im Wattenmeer wird aufgegriffen und fotografisch umgesetzt. Dabei gibt es Tipps für digitale Anfänger und Fortgeschrittene von der Aufnahmetechnik bis zur Bildbearbeitung. Hochwertige Digitalkameras können ausgeliehen werden.

Preis:	Der Fotokurs kostet incl. Schiff, Fahrradtour, voller Verpflegung und Übernachtung und Hafengebühren und Fotokurs 875,- €
Veranstalter:	Rederij Vooruit, IJlst, Holland
Termine:	Gr. 1 15.7. – 22.7.2011 Gr. 2 22.7. – 29.7.2011 Gr. 3 29.7. – 5.8.2011 Gr. 4 5.8. – 12.8.2011 Gr. 5 12.8. – 19.8.2011

Natur und Biosphäre

Naturkundliche Lehrwanderungen

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Deutschland e.V., NABU-Ortsgruppe Sankt Ingbert

1.151

Limikolenbeobachtung an den Lothringer Seen

mit eigenen PKWs (Fahrgemeinschaften)
Erwin Andres

Termin:	Sonntag, 24.10.2010 8:00 Uhr
Treffpunkt:	altes Hallenbad Sankt Ingbert

1.152

Zur Waldkauzbalz ins Frohnsbachtal, Hassel

Erwin Andres

Termin:	Samstag, 19.02.2011 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz am Ende der Neuhäuseler Straße in Hassel

1.153

Amphibienwanderung am Rohrbacher Weiher

Helke Heyd

Genauer Termin wird in der Presse bekanntgegeben.

Termin:	Sonntag, im März 2011 8:00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Rohrbacher Weiher

1.154

Den Spechten auf der Spur im Ruhbachtal

Peter Hellenthal

Termin:	Sonntag, 20.03.2011, 8:00 Uhr
Treffpunkt:	SchürerWeiher

1.155

Vogelkundliche Wanderung nach Hassel

Peter Hellenthal

Termin:	Samstag, 21.05.2011, 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Hochscheid, Autobahnabfahrt Mitte

Biosphärenreservat
Bliesgau



1.160

Exkursionen mit den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern durch das Biosphärenreservat Bliesgau

Erleben und Entdecken Sie die Biosphäre bei vielen verschiedenen thematischen Exkursionen.

Anmeldung erforderlich!

Biosphärenreservat
Bliesgau



Info: Biosphärenvolkshochschule Sankt Ingbert,
Telefon 06894/13-726

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung/3 Std.
Gebühr: 10,00 € pro Veranstaltung/6 Std.
Mindestteilnehmerzahl: 8



Veranstaltungsprogramm:

Vom Nepumuk zum Homerich

Walter Delarber

Ein Rundgang zu spektakulären Fundorten und einem sagenhaften Schauplatz der Geschichte der Grenzregion.

Treffpunkt: Parkplatz des Europäischen Kulturparks in Reinheim.
Termine: So. 12.09., 10.10. 2010, 13.03., 10.04., 08.05.2011, jeweils 10:00 – 12:30 Uhr

Das Gebiet um das Naturschutzgebiet „Rohrbachtal“

Eberhard Nagel

Das Rohrbachtal ein Kleinod am Rande der Stadt. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise in das Biosphärenreservat Bliesgau.

Treffpunkt: Parkplatz der ehem. Mühlwaldschule, Peter-Hellenthal-Straße 68, Sankt Ingbert.
Termine: Sa. 31.10.2010, 16.04.2011, jeweils 15:00 – 17:00 Uhr.

Zu den Quellen des Lebens – „Wasser für Sankt Ingbert“

Johannes Ruck

Themenbezogener Spaziergang ins Naherholungsgebiet Wornbacher Weiher. Für den Imbiss in der Fischerklause fällt zusätzlich ein Betrag von 4,50 € an.

Treffpunkt: Eingang Freibad Sankt Ingbert.
Termine: Do. 02.09.2010, Di. 24.05.2011, jeweils 15:00 – 17:00 Uhr.

Auf den Spuren und Fährten von Dachs und Schwarzwild

Martin Orschekowski

Interessantes und Wissenswertes zum „Wildtier 2010“.

Treffpunkt: Gaststätte Hühnerhof, Ommersheimer Weg 5; 66440 BLK-Seelbach.
Termine: So. 26.09.2010, Sa. 27.11.2010, So. 13.03.2011, jeweils 10:00 – 12:30 Uhr.

Der Stiefel in Sankt Ingbert

Martin Orschekowski/Franz Stolz

War der erste Sankt Ingberter ein „Stiefelner“? Wissenswertes rund um den „Stiefel“.

Treffpunkt: Waldparkplatz an der A6 in 66386 Sankt Ingbert-Sengscheid.
Termine: Sa. 18.09.2010, So. 28.11.2010, So. 17.04.2011, jeweils 10:00 – 12:30 Uhr.

Das Tor zum Biosphärenreservat Bliesgau

Franz Stolz

Wanderung durch das Fronsachtal mit geologischem, geschichtlichem und ökologischem Hintergrund.

Treffpunkt: Geistkircher Hof, B40 zwischen Sankt Ingbert-Rohrbach und Kirkel
Termine: So. 10.10.2010, So. 27.03.2011, So. 15.05.2011, jeweils 10:00 – 12:30 Uhr

Einsteigertour Biosphärenreservat Bliesgau

Teresa Feld

Ein Einblick in wunderschöne Kulturlandschaften und Naturräume des Bliesgaus.

Treffpunkt: Parkplatz am Waldfriedhof Kleinblittersdorf
Termin: Sa. 30.04.2011, 14:00 – 16:00 Uhr

Unter weitem Himmel: Meditative Wanderung rund um Kloster Wörschweiler und Schloss Gutenbrunnen

Jutta Klicker

Entschleunigen und Natur erleben in kulturträchtiger Umgebung.

Treffpunkt: Waldparkplatz an der Zufahrt von Gut Gutenbrunnen an der L111.
Termine: Sa. 25.09.2010, Sa. 26.03.2011, Sa. 28.05.2011., 11:00–16:00 Uhr (Selbstversorgung)



Für Gruppen, Vereine und Firmen bieten wir auf Nachfrage zu vielfältigen Themenbereichen Exkursionen durch das Biosphärenreservat an. – Kalksandstein heute und gestern, Streuobstwiesen, Naturdenkmäler

1.156

Die Entwicklung des Obst- und Gartenbaus – die Geschichte seiner Vereine im Saarland und der Pfalz

Vortrag Dr. Nikolaus Götz

Eine der Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft ist der in Vereinen organisierte Obst- und Gartenbau. Der 'Garten' ist nicht nur der Ort der für den Menschen notwendigen Nahrungsmittelproduktion, sondern er wird, unter permanent optimierendem Produktionsdruck stehend, durch seine Trägerschicht entscheidender Faktor gesellschaftlicher Organisation. Nach der Definition des ‚Gartens‘ und seiner historischen Entwicklung unter regionalen Aspekten stehen so die hiesigen Obst- und Gartenbauvereine im Blickpunkt der Betrachtung. Am Beispiel des Saarlandes und der Pfalz wird so die enorme Leistung dieser Trägerschicht für die gegenwärtige Gesellschaft verdeutlicht.

Termin:	Mittwoch, 22.09.2010 , 19:30 Uhr
Ort:	Kulturhaus
Gebühr:	2,50 € (1,00 €)

1.159

In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Hassel e.V.

Warum ein Obstbaumschnitt?

Erwin Kattler

Um ein stabiles Traggerüst zu erhalten, das den Witterungseinflüssen und dem Fruchtbehang standhalten kann. Durch den Schnitt erzielt man langlebigere, leistungsfähigere Bäume. Der Aufbau eines Obstbaumes, die Wuchsgesetze und die Schnitttechniken werden erläutert und gezeigt.

Voranmeldung erforderlich!

Beginn:	Samstag, 26.03.2011 , 14:00 – 16:30 Uhr
Ort:	Hassel, Im Stockland, Höhe AWO Begegnungsstätte
Gebühr:	5,00 € Mindestteilnehmerzahl: 10

1.161

Die Biosphäre auf Spanisch: Nachhaltige Entwicklung des Rohrbachtales

Astrid Guzman

Zu dieser Reihe lädt die Dozentin, Muttersprachlerin, Dipl.-Biologin und zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, alle Spanisch-Interessierten ein, die sowohl ihre Spanisch-Kenntnisse erweitern als auch ihr Wissen über die Biosphärenregion am Beispiel des Rohrbachtales vertiefen möchten. Mit den Teilnehmer/innen, die gut zu Fuß und entsprechend ausgestattet sein sollten, findet eine eineinhalbstündige Wanderung zu ausgewählten Standorten mit einer Führung auf Spanisch statt.

Voranmeldung erforderlich!

Beginn:	Sonntag, 10.10.2010 , 15:00 – 16:30 Uhr (jeden 2. Sonntag im Monat) 10 Veranstaltungen
Ort:	PWV-Kahlenberghütte
Gebühr:	51,00 € (39,00€) Teilnehmerzahl: 8

Fischerklause am Wombacher Weiher

„no sehlan so nah liegt“



Das Naherholungsgebiet Wombacher Weiher in St. Ingbert gehört zu den schönsten Ausflugszielen im Biosphärenreservat Bliesgau.

Die Fischerklause ist ein beliebter Treffpunkt für Radtouren oder Wanderungen um St. Ingbert und in den nahe gelegenen Bliesgau. Interessierte können mit einem Natur- und Landschaftsführer die Region erkunden.

Veranstaltungskalender Herbst/Winter 2010

August:	Musikalische Reise von St. Ingbert in den Bliesgau mit dem MGV Frohsinn.
September:	Natürlich schön - Bliesgau-Kosmetik mit Doris Kratkey
Oktober:	Neuer Wein un Dibbelabbes - Pfalz trifft Saarland. Es geht auch ohne Zwiwwelkuche
November:	Feuer im Glas - Winterwärmer zum Genießen. Eine Poetische Rotweinprobe
Dezember:	Geschichte und Geschichten aus St. Ingbert - Fotoausstellung zur Biosphärenstadt

Die Räumlichkeiten bieten auch die Möglichkeit, in familiärer Atmosphäre Ihre persönlichen, individuellen Veranstaltungen durchzuführen.

Das Team der Fischerklause freut sich, Sie in der Hütte begrüßen zu dürfen.

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Freitag 14.00–20.00Uhr
Samstag 13.00–20.00 Uhr und Sonntag 10.00–20.00 Uhr

www.wombacherweiher.de Telefon: 06894 - 36 2 66
E-Mail: info@wombacherweiher.de

Biosphärenreservat
Bliesgau



Die **vhs**
Volkshochschulen